



PROGRAMM

Fortbildungen für Religionslehrkräfte

2. Schulhalbjahr 2022/2023

Halbjahresthema für das 2. Schulhalbjahr:

„Ich werde dich zu einem großen Volk machen
und dich segnen.“ (Gen 12, 2) –
Die Kinder Abrahams und ihre heiligen Bücher.

INHALTSVERZEICHNIS

▪ I. Fortbildungen allgemein	
- Theologie / Religionspädagogik	6
- Prävention von sexualisierter Gewalt	16
- Erste-Hilfe-Kurs	19
▪ II. Arbeitsgruppen	
- RU konkret – Anregungen für inklusiven RU	20
- Schulpastoral	22
▪ III. Angebote anderer Träger	25
▪ IV. Konferenzen	
- Fortbildungen in Vorpommern	28
- Religionsfachkonferenzen	29
▪ V. Vorschau auf das nächste Schuljahr	30

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das neue Programmheft für das zweite Schulhalbjahr 2022/23 hat wieder den gewohnten Umfang und enthält wieder eine größere Zahl an Studientagen, die als Präsenzveranstaltung angeboten werden. Es steht im unter dem Halbjahresthema **„Ich werde dich zu einem großen Volk machen und dich segnen.“ (Gen 12, 2) – Die Kinder Abrahams und ihre heiligen Bücher** und wird als pdf-Datei auf der Homepage des Erzbistums, im Intranet und auf der Plattform „ru.schulerzbistum.de“ veröffentlicht.

Beim Studientag Trialogische Religionspädagogik (1/02) mit Prof. Georg Langenhorst, Augsburg, am 17. März in der KHSB wird der gemeinsame Einsatz für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung im Mittelpunkt stehen. Seine Suche nach einer Sprache, die Glaubensaussagen für heutige Schüler:innen verständlich übersetzen kann, erweist sich auch im trialogischen Kontext als wichtig.

Prof. Felix Körner SJ vom Zentralinstitut für Katholische Theologie (IKT) der HU, wird beim Studientag (2/02) Islam – Mystik und Politik am 30. März im BBZ Texte der islamischen Mystik und Glaubenstradition vorstellen, die zur theologischen Auseinandersetzung herausfordern und sich im Unterricht verwenden lassen.

Der Studientag (3/02) Bibliolog im RU am 27. April im BBZ mit Rita Clasen, Religionslehrerin und Bibliodramaleiterin, wird am Beispiel des Propheten Jona, einer Szene aus der Josefserzählung und der Heilung des Gelähmten die Methode des Bibliologs vorstellen und erlebbar machen.

Beim Studientag (4/02) Christsein angesichts des Klimawandels am 12. Mai im BBZ bearbeitet Prof. Benedikt Schmidt vom IKT der HU mit den Teilnehmenden die Frage, was christliches Handeln angesichts der fortschreitenden Zerstörung unserer Schöpfung zu ihrer Bewahrung tun kann.

Den Anfang 2022 abgesagten Studientag zum „Bewegten RU“ mit Elisabeth Buck, Bamberg, können wir am 25. Mai im BBZ nachholen (5/02). Dabei stellt Frau Buck das Konzept u. a. an Gestaltungen für Grundschule und Sek I zu den Themenfeldern Wunder und Schöpfung vor.

Bei einem Bibeltag in Kooperation mit dem Referat Bibelpastoral und der KHSB (6/02) am 16. Juni beleuchtet Prof'in Brigitte Kahl, New Yorck, Berlin, in einer befreiungstheologischen Relektüre des Galaterbriefs die Kritik des Paulus am römischen Imperium und ihre Bedeutung für die Suche nach einer neuen Kultur des Lebens.

Die Anschaffung von Raum-Mikrofonen und einer dafür geeigneten Kamera ermöglichen es uns seit kurzem, Veranstaltungen im BBZ hybrid durchzuführen. Bei den Studientagen 2/02 zum Islam und 4/02 zur Umweltethik angesichts des Klimawandels besteht daher für unsere Kolleg:innen in Vorpommern und interessierte Kolleg:innen aus den Nachbarbistümern die Möglichkeit online daran teilzunehmen.

Der Virtuelle theologischer Salon (9/02), die interessante Gesprächsreihe für Kolleg:innen im konfessionell-kooperativen RU auf der Grundlage von Richard Rohrs Buch „Alles trägt einen Namen – die Wiederentdeckung des universalen Christus“, wird an vier weiteren Montagen fortgeführt.

Zu den Fortbildungen des Arbeitskreises RU konkret am 14. März, 25. April und 06. Juni mit vielen methodischen Anregungen für einen inklusiven RU sind ausdrücklich alle Kolleg:innen herzlich eingeladen, die in Grundschulen inklusive Lerngruppen unterrichten.

In der vorüberlichen Bußzeit wird in Zusammenarbeit mit dem Referat Personalentwicklung und Fortbildung im Bereich Personal Sendung und der KHSB wieder ein theologisches Update als Online-Seminar an vier Freitagen im März von 11 – 12 h durchgeführt.

Ein wichtiger Vorausblick in das nächste Schuljahr, Termin bitte Vormerken! Am Freitag, 29. September werden wir einen Religionslehrer:innentag unter dem Thema „Gott ist immer schon da – auch wenn es nicht alle glauben“ in der Katholischen Akademie durchführen und freuen uns sehr, dass wir Prof. Rainer Bucher, Bonn, dafür als Hauptreferenten gewinnen konnten.

Das Fortbildungsprogramm für das zweite Schulhalbjahr soll wieder vielfältige theologische, (religions-) pädagogische und didaktische Impulse bieten. Wir hoffen, dass Sie viele gute Anregungen für Ihre Arbeit finden.

Wenn Sie Ideen oder Wünsche hinsichtlich Themen und Referent:innen für das nächste Programm haben, sind Sie herzlich eingeladen, uns diese per Mail oder telefonisch mitzuteilen.

Siegmond Pethke
Referent für Fortbildung

Mathias Bröckl
Teilbereichsleiter
RU/Religionspädagogik

Prof. Dr. Birgit Hoyer
Leiterin Bereich Bildung

1/02 Studientag: **Trialogische Religionspädagogik**

Interreligiöses Lernen ist seit vielen Jahren wesentliches Element in Bildungsplänen und Unterrichtswerken für den RU. In seinem Buch *Trialogische Religionspädagogik: Interreligiöses Lernen zwischen Judentum, Christentum und Islam*, Herder 2016, erschließt Georg Langenhorst Perspektiven einer interreligiösen Verständigung im RU. Dabei versteht er die trialogische Dimension als Leitperspektive religiöser Bildung und zeigt, dass interreligiöses Lernen in unserem Kulturkreis vor allem Begegnung mit dem nahen Fremden heißt, nämlich mit den abrahamischen Religionen, die den Glauben an den einen G'tt teilen, ohne dabei die anderen Religionen oder die wachsende Gruppe der Nicht-Glaubenden aus dem Blick zu verlieren.

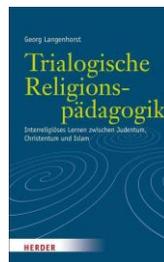
Neben dem Begegnungslernen findet auch das Lernen an Medien, Gegenständen der religiösen Praxis und literarischen Texten Raum. Langenhorsts Suche nach einer Sprache, die die Wahrheiten des Glaubens und religiöse Begriffe für heutige Schüler:innen verständlich übersetzen kann, z.B. in Lyrik und Erzählungen, erweist sich auch im trialogischen Kontext als wichtig.

Bei diesem Studientag stehen Möglichkeiten eines gemeinsamen Einsatzes der „Kinder Abrahams“ für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung im Mittelpunkt.

Referent: Dr. **Georg Langenhorst**, Professor für Didaktik des Kath. RU / Religionspädagogik an der Kath.-Theol. Fakultät der Universität Augsburg

Termin: Freitag, **17. März 2023**, 9.00 – 16.00 Uhr

Ort: Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin,
Köpenicker Allee 39-57, 10318 Berlin



Anmeldungen bitte bis zum 24. Februar 2023

wenn keine Unterrichtsbefreiung erforderlich ist bzw. mit Befürwortung durch die Schulleitung (Kath. Schulen), direkt an: Referat Fortbildung für Religionslehrkräfte, per Mail an: siegmund.pethke@erzbistumberlin.de

oder mit einem Antrag auf Unterrichtsbefreiung unter Angabe der in der Schule vereinbarten Vertretungsregelung an den Teilbereich RU / Religionspädagogik per Mail an: religionsunterricht@erzbistumberlin.de.

2/02 Islam - Mystik und Theologie

Muslimische Stimmen, die geistliche Erfahrungen zur Sprache bringen, äußern sich oft so treffend, dass sie auch Nichtmuslime ansprechen.

Bei diesem Studientag betrachten wir die eindrucksvollsten Zeugnisse der »Sufis«: ekstatische Ausrufe, scharfe Predigtstücke, plastische Bilder und zauberhafte Dichterworte, aber auch eine einfache Sängerin mit ihren Zeichenhandlungen.

Die islamische Glaubensstradition stellt uns allerdings auch theologische Fragen: Hat sie denselben Gott? Der Referent geht darauf ein und macht einen Vorschlag zur Klärung.

Impulsvorträge und Gruppenarbeiten wechseln sich ab. P. Felix Körner stellt bei dieser Fortbildung Texte zur Verfügung, die sich im Unterricht verwenden lassen.

Referent: Prof. Dr. **Felix Körner SJ**, Nikolaus-Cusanus-Lehrstuhl für Theologie der Religionen am Zentralinstitut für Katholische Theologie der HU Berlin

Termin: Donnerstag, **30. März 2023**, 9.00 – 16.00 Uhr

Ort: Beratungs- und Bildungszentrum, Ahornallee 33

Anmeldungen bitte bis zum 24. Februar 2023

wenn keine Unterrichtsbefreiung erforderlich ist bzw. mit Befürwortung durch die Schulleitung (Kath. Schulen), direkt an: Referat Fortbildung für Religionslehrkräfte, per Mail an: siegmund.pethke@erzbistumberlin.de

oder mit einem Antrag auf Unterrichtsbefreiung unter Angabe der in der Schule vereinbarten Vertretungsregelung an den Teilbereich RU / Religionspädagogik per Mail an: religionsunterricht@erzbistumberlin.de.

3/02 Bibliolog im Religionsunterricht – Fortbildung zum Kennenlernen und „Schnuppern“ von Elementen des Bibliologs

Narrative Glaubensvermittlung, das Spielen und Erzählen biblischer Geschichten hat eine lange Tradition, an die Bibliolog wie Bibliodrama als praxisorientierte Zugänge zur Bibel anknüpfen.

Bibliolog ist eine Methode, biblische Texte in Gruppen gemeinsam auszulegen. Eine Leitung führt durch den Prozess und sorgt dafür, dass alle Beiträge wertgeschätzt und gehört werden.

Der biblische Text wird dabei nicht verändert, sondern es werden die Stellen gefüllt, die im Bibeltext offen gelassen werden. So wird die Bibel erlebbar und spannend. Oft stellt sich eine vertiefte Einsicht ein, was der Text will.

Die Referentin wird mit den Teilnehmer:innen zwei bis drei Bibliologe praktisch durchführen: aus dem AT die Jonageschichte und evtl. eine Szene aus der Josefserzählung, aus dem NT die Heilung des Gelähmten.

Im zweiten Teil der Fortbildung gibt sie Hinweise zum Aufbau eines Bibliologs. Darüber hinaus werden die Einsatzmöglichkeiten im RU vorgestellt und die Stärken dieser Methode im RU diskutiert.

Hinweis: Dieser Studientag will die Methode des Bibliologs vorstellen und erlebbar machen. Er ersetzt in keinem Fall eine Bibliolog-Ausbildung.

Referentin: **Rita Clasen**, Lehrerin für kath. Religion und Deutsch,
Bibliodramaleiterin, Berlin

Termin: Donnerstag, **27. April** 2023, 9.00 – 16.00 Uhr

Ort: Beratungs- und Bildungszentrum, Ahornallee 33

Anmeldungen richten Sie bitte **bis zum 31. März 2023**,

wenn keine Unterrichtsbefreiung erforderlich ist bzw. mit Befürwortung durch die Schulleitung (Kath. Schulen), direkt an: Referat Fortbildung für Religionslehrkräfte, per Mail an: siegmund.pethke@erzbistumberlin.de

oder mit einem Antrag auf Unterrichtsbefreiung unter Angabe der in der Schule vereinbarten Vertretungsregelung an den Teilbereich RU / Religionspädagogik per Mail an: religionsunterricht@erzbistumberlin.de.

4/02 Christsein angesichts des Klimawandels - Umweltethische Perspektiven auf dem Hintergrund der Enzyklika „Laudato Si“

Welche Herausforderungen stellen sich für unser christliches Handeln angesichts der fortschreitenden Zerstörung unserer Schöpfung? Was können wir angesichts des Klimawandels konkret tun zur Bewahrung der Schöpfung in Religionsunterricht, Schule und Pastoral?

Diesen Fragen wollen wir bei diesem Studientag mit Dr. Benedikt Schmidt, Professor für Theologische Ethik am IKT der HU nachgehen. Vor dem Hintergrund des päpstlichen Lehrschreibens „Laudato Si“ werden umweltethische Perspektiven für die notwendige Transformation des Verhältnisses von Mensch, Schöpfung und Umwelt entwickelt und verschiedene ethische Ansätze diskutiert.



Im zweiten Teil des Studientages besteht die Wahlmöglichkeit zwischen einer Betrachtung konkreter Umsetzungsmöglichkeiten im RU, den konfessionellen Schulen und der Pastoral einerseits und einer theologisch-ethischen Vertiefung zum Themenfeld Geschöpflichkeit und Gabe.

Referent: Dr. **Benedikt Schmidt**, Professor für Theologische Ethik am Institut für Katholische Theologie der HU Berlin

Termin: Freitag, **12. Mai** 2023, 9.00 – 16.00 Uhr

Ort: Beratungs- und Bildungszentrum, Ahornallee 33

Anmeldungen richten Sie bitte **bis zum 21. April 2023**,

wenn keine Unterrichtsbefreiung erforderlich ist bzw. mit Befürwortung durch die Schulleitung (Kath. Schulen), direkt an: Referat Fortbildung für Religionslehrkräfte, per Mail an: siegmund.pethke@erzbistumberlin.de

oder mit einem Antrag auf Unterrichtsbefreiung unter Angabe der in der Schule vereinbarten Vertretungsregelung an den Teilbereich RU / Religionspädagogik per Mail an: religionsunterricht@erzbistumberlin.de.

5/02 **Studientag Bewegter Religionsunterricht**

Der Bewegte Religionsunterricht eröffnet ein Begegnungsfeld, in dem Schüler:innen religiösen Themen, Inhalten und Fragen in leiblichen Handlungsvollzügen begegnen, verschiedene räumliche und geistige Perspektiven gewinnen, deuten und werten und sich eigener Standpunktmöglichkeiten gewahr werden können.

Dabei wird von einem erweiterten Erkenntnisbegriff ausgegangen: Erkenntnis ist mehr, als was in Sprache gefasst werden kann. Ein Lernverbund von Motorik, Sensorik, Emotion und Kognition im RU ermöglicht den Lernenden eine religiöse Symbolbildung in sprachlichen wie nichtsprachlichen Denkprozessen.

Dies geschieht im Bewegten Religionsunterricht durch gestisch - pantomimisches Spiel, Symbolspiel, Tanz und aktives Musizieren mit elementaren Musikinstrumenten, verschiedene Formen des Rollenspiels, Wahrnehmungsspiele und eine Heftgestaltung, die taktil-kinästhetisches Erleben eröffnet. Jede dieser Methoden ist eingebunden in sprachliches Handeln wie Unterrichtsgespräch, Erzählung, Reim oder Lied.

Der Studientag wird Impulse und Gestaltungen für Grundschule und Sek I zu den Themenfeldern Wunder und Schöpfung umfassen.

Referentin: **Elisabeth Buck**, Erlau, Universität Bamberg

Termin: Donnerstag, **25. Mai 2023**, 9.00 – 16.00 Uhr

Ort: Beratungs- und Bildungszentrum, Ahornallee 33

Anmeldungen richten Sie bitte bis zum **4. Mai 2023**,

wenn **keine Unterrichtsbefreiung** erforderlich ist bzw. **mit Befürwortung durch die Schulleitung** (Kath. Schulen), direkt **an:** Referat Fortbildung für Religionslehrkräfte, per Mail an: siegmund.pethke@erzbistumberlin.de

oder **mit einem Antrag auf Unterrichtsbefreiung** unter Angabe der in der Schule vereinbarten Vertretungsregelung bitte an die Abteilung RU per Mail an: religionsunterricht@erzbistumberlin.de.

6/02 Bibeltag: Paulus' Kritik am römischen Imperium - Befreiungstheologische Relektüre des Galaterbriefs

in Kooperation mit der Bibelpastoral und dem Berliner Institut für Religionspädagogik und Pastoral an der KHSB

Brigitte Kahl erschließt auf ganz neue Weise die fundamentale Kritik des Apostels Paulus an Ideologie, Religion, Imperialismus und Menschenbild des römischen Reiches und überwindet damit die anti-jüdische Interpretation des Galaterbriefs. Sie entwirft als faszinierende Alternative eine inklusive, solidarische Lebenspraxis sowohl in den paulinischen Gemeinden als auch für unseren heutigen Kontext.

Für die Paulus' Auseinandersetzung mit der Ideologie des Imperiums ist die mit Augustus einsetzende religiöse Überhöhung der Kaiser wesentlich. Dem stellt er den gekreuzigten Messias entgegen, der auf Jahwes Gerechtigkeit vertraut und Menschen aller Nationen in seine Gemeinschaft einlädt. Seine Botschaft vom Zusammenleben von Juden und Angehörigen anderer Völker in einer messianischen Gemeinschaft ist gefährlich für die römische Herrschaftsordnung und wird deshalb verfolgt.

Für die angesichts des Klimawandels notwendige globale Suche nach einer neuen Kultur des Lebens ist Brigitte Kahls Paulus-Deutung eine große Hilfe (vgl. die Rezension von Ulrich Duchrow).

Referentin: Prof'in Dr. **Brigitte Kahl**, New Yorck, Berlin

Termin: Freitag, **16. Juni 2023**, 9.00 – 15.30 Uhr

Ort: Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin,
Köpenicker Allee 39-57, 10318 Berlin

Anmeldung richten Sie bitte **bis zum 28. Mai 2023**,

wenn keine Unterrichtsbefreiung erforderlich ist bzw. mit Befürwortung durch die Schulleitung (Kath. Schulen), direkt an: Referat Fortbildung für Religionslehrkräfte, per Mail an: siegmund.pethke@erzbistumberlin.de

oder mit einem Antrag auf Unterrichtsbefreiung unter Angabe der in der Schule vereinbarten Vertretungsregelung an den Teilbereich RU / Religionspädagogik per Mail an: religionsunterricht@erzbistumberlin.de.

7/02 Kollegialer Gesprächskreis der Religionslehrer:innen im Prenzlauer Berg

Wir treffen uns als Gesprächskreis unverändert in den Gemeinderäumen von Herz Jesu (Pfarrei Bernhard Lichtenberg) um Unterrichtsideen auszutauschen, Erfahrungen zu teilen und uns gegenseitig zu unterstützen. Die Themen werden im Vorfeld der Treffen nach Interesse und Bedarf vereinbart.

Herzliche Einladung an alle Interessierten!

Leitung: **Mirjana Pirskawetz**

Termin: **montags 16.00 bis 18.00 Uhr nach Absprache**

Ort: **Herz Jesu, Prenzlauer Berg**
Schönhauser Allee 182 (Zugang über den Pfarrhof)

Anmeldung bitte per Mail an:

mirjana.pirskawetz@ru.schulerzbistum.de

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung!

Mirjana Pirskawetz

8/02 Kollegialer Gesprächskreis der Religionslehrer:innen im südlichen Neukölln (Pfarrei Edith Stein)

Wir wollen die Treffen mit den evangelischen Kolleg:innen der Südschulen wieder aufnehmen, um Unterrichtsideen auszutauschen, Projekttag zu planen und Erfahrungen und Sorgen miteinander zu teilen. Themen und Termine nach Vereinbarung.

Leitung: **Petra Gack**

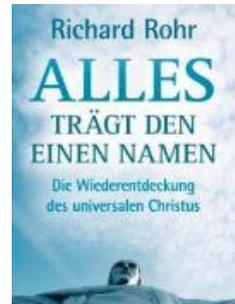
Interessierte Kolleg:innen sollen sich bitte per Mail bei mir melden an:

petra.gack@ru.schulerzbistum.de

9/02 **Virtueller Theologischer Salon - Gesprächsreihe des AKD der EKBO in Kooperation mit dem Teilbereich RU**

Seit Oktober 2022 lesen wir in der neuen Reihe des Virtuellen Theologischen Salons jeweils ein Kapitel des Buchs „Alles trägt einen Namen“ des US-amerikanischen Franziskaners Richard Rohr.

Christus war für die junge Kirche ein Ereignis von kosmischer Bedeutung. Er stand für eine völlig neue Sicht auf die Welt. Rohr versucht diese Erfahrungen wiederzubeleben. Inspiriert von Franz von Assisi, Meister Eckhart, Martin Luther, Dietrich Bonhoeffer oder Carl Gustav Jung, aber auch von Mystiker:innen des 20. und 21. Jhdts., fragt er nach dem wahren Wesen der Wirklichkeit, nach einem universellen Sinn, der der westlichen Zivilisation abhanden gekommen ist und versucht damit, das Christentum als natürliche Religion neu zu begründen.



Herzliche Einladung an alle, die mit uns über Religion nachdenken wollen. Ein Angebot **für alle Religionslehrkräfte**, besonders für Kolleg:innen, die in konfessioneller Kooperation oder an Lot-Schulen unterrichten

Termine: jeweils am **Montag von 17.00 – 18.00 Uhr**

20. Febr. 2023 (4) **Am Anfang war alles gut.**

20. März 2023 (5) **Liebe ist der Sinn.**

15. Mai 2023 (6) **Heilige Ganzheit**

19. Juni 2023 (7) **Unterwegs zu einem guten Ziel**

Leitung: **Dr. Margit Herfarth** (Studienleiterin im AKD),
Dr. Susanne Schroeder (Studienleiterin im AKD)
Sigmund Pethke, Fortbildungsreferent im TB RU

Nähere Informationen auf der Homepage des AKD unter <https://akd-ekbo.de/kalender/virtueller-theologischer-salon-am-anfang-war-alles-gut/>.

Dort ist die **Anmeldung** über ein online-Formular möglich. Sie können die Anmeldung auch per Mail an das AKD senden mit der Adresse: m.geronimo@akd-ekbo.de.

Nach der Anmeldung erhalten Sie per Mail das jeweilige Kapitel als pdf-Datei und den Link für einen Zoom-Zugang.

**10/02 Kolleg für Lehrkräfte an Förderschulen und in Inklusion:
Gott fällt nicht vom Himmel ... Wie kommt Gott in
Kinderköpfe? – Veranstaltung des AKD der EKBO**

Die Gottesfrage ist das Zentrum religiösen Denkens und Empfindens. Nicht selten scheitern Heranwachsende an ihrem kindlichen Gottesbild, das nicht kompatibel ist mit ihren Erfahrungen und ihrem Weltverständnis.

Wie kann eine förderliche Begleitung von Kindern mit und ohne Beeinträchtigung bei der Entwicklung ihrer Gottesvorstellungen aussehen? Welche Haltung und Kenntnisse brauchen die Begleitpersonen? Welche „Stolpersteine“ der Tradition sind wegzuräumen? Welche Inhalte, Methoden und Medien sind fruchtbar für ein mitwachsendes Gotteskonzept, auch wenn die Kinder sich sprachlich nicht ausdrücken können?

Exemplarisch wird an zentralen Themen erprobt, Inhalte für verschiedene Lerngruppen elementar und differenzierend umzusetzen. Dabei werden auch neue Erkenntnisse der Religionspsychologie und kunsttherapeutische Verfahren berücksichtigt.

- Leitung: **Angela Berger**, Studienleiterin für evangelischen RU im AKD
- Referentin: **Dr. Anna-Katharina Szagun**, Prof'in em. für Religionspädagogik an der Universität Rostock
- Termin: Mittwoch, **31. Mai 2023**, 15.00 Uhr bis
Freitag, **02. Juni 2023**, 13.00 Uhr
- Ort: EC Bildungs- und Begegnungszentrum Woltersdorf,
Schleusenstraße 50, 15569 Woltersdorf
- TN-Beitrag: 30,00 EUR

Anmeldung bitte online über das Anmeldeformular unter:

<https://akd-ekbo.de/kalender/foerderkolleg-2023/>

Religionslehrer:innen an kath. Schulen benötigen die Befürwortung durch die Schulleitung, Religionslehrkräfte an öffentl. Schulen stellen beim Teilbereich RU unter Angabe der vereinbarten Vertretungsregelung einen Antrag auf Unterrichtsbefreiung per Mail an: religionsunterricht@erzbistumberlin.de.

11/02**Online Seminar: Let's talk about sex:
Sexualpädagogik für Beginner**

Auftakt einer Online-Seminarreihe des AKD in Kooperation mit dem Erzbistum Berlin

Im ersten Teil der Reihe Sexualpädagogik geht es um unterschiedliche Definitionen und Dimensionen von Sexualität. Sexualität darf kein Tabuthema mehr bleiben und gehört als Teil der Prävention in die pädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Neben Körperwissen ist die eigene Sprachfähigkeit und Auseinandersetzung mit der eigenen Biografie das Fundament für eine professionelle sexualpädagogische Haltung.

Darüber hinaus sprechen wir darüber, inwiefern sexuelle Bildung auch Teil der Identitätsentwicklung Heranwachsender ist und geben in diesem Kontext Beispiele für empfehlenswerte Methoden der Sexualpädagogik im Raum Schule.

Termin: Donnerstag, **23. März 2023** von **17.00 - 20.00 Uhr**

Leitung: Paula Nowak, Studienleiterin im AKD, und
Monika Klapczynski, Referatsleitung Medienbildung im EBO

Referentin: Conny Lindner, Sexualpädagogin, Wien

Kontakt: Amt für kirchliche Dienste (AKD) unter:
<https://akd-ekbo.de/kalender/lets-talk-about-sex-sexualpaedagogik-fuer-beginner/> oder per Mail an:
m.geronimo@akd-ekbo.de.

Weitere Veranstaltungen der Reihe

#2 Dienstag, **23. Mai 2023** „**Bienchen & Blümchen**“ –
Buch- und Filmempfehlungen zum Thema Sexualität

#3 Oktober 2023: Pornografie und selbstbestimmte Jugendsexualität

#4 Februar 2024: LGBTQIA+

#5 Mai 2024: Katholisch meets Evangelisch.
Christlich-ethische Perspektiven auf Sexualität

12/02**Prävention von sexualisierter Gewalt**

Basis-Schulung für Mitarbeitende in Schulen und RU

Das Erzbistum hat für alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden, die in Arbeitsfeldern mit Kindern und Jugendlichen tätig sind, verpflichtende Fortbildungen zur Prävention von sexualisierter Gewalt eingeführt.

Für Mitarbeitende an katholischen Schulen und Religionslehrkräfte an staatlichen Schulen ist eine sechsstündige Basis-Schulung vorgesehen. Themen dieses Kurses sind insbesondere:

- Christliches Menschenbild als Erziehungshaltung
- Basiswissen sexualisierte Gewalt
- Präventionsmaßnahmen und Schutzfaktoren
- Reflexion des eigenen Verhaltens gegenüber Heranwachsenden
- Umgang mit Verdachtsfällen

Die Schulung findet als Präsenzveranstaltung unter Berücksichtigung der aktuellen Infektionsschutzregelungen statt.

Leitung: **Maria-Theresia Hennecke**, Fachreferentin für Prävention

Termine:	Do.,	09.02.2023	9.00 – 16.00 Uhr
	Mo.,	13.03.2023	9.00 – 16.00 Uhr
	Fr.,	21.04.2023	9.00 – 16.00 Uhr
	Do.,	01.06.2023	9.00 – 16.00 Uhr
	Mo.,	26.06.2023	9.00 – 16.00 Uhr

Ort: Beratungs- und Bildungszentrum, Ahornallee 33, 14050 Berlin

Die **Teilnahmezahl** ist auf max. 20 begrenzt.

Die **Anmeldung** - in Rücksprache mit der jeweiligen Schulleitung - läuft über das Online Portal des Erzbistums Berlin:

<http://www.erzbistumberlin.de/bildung/fort-und-weiterbildungen/>

Religionslehrkräfte richten ihren Antrag auf Unterrichtsbefreiung mit Hinweis auf die getroffene Vertretungsregelung bitte an:

Frau Kolodziejki, Tel.: (030) 20 45 48 3 35,

Mail: sekretariat.ru@erzbistumberlin.de

Weitere Informationen zur Präventionsarbeit im Erzbistum Berlin finden Sie unter:

<http://praevention.erzbistumberlin.de/>

13/02 Vertiefende Fortbildung zur Prävention

Pädagogische Prävention in der Arbeit mit Kindern im Grundschulalter – eine Erziehungshaltung, die Kinder vor sexualisierter Gewalt schützt

Donnerstag, **23. März 2023**, 9.00-16.00 Uhr, BBZ,
Referentin: **Ulli Freund**

Prävention hat neben der Entwicklung und Anwendung von Schutzkonzepten auch eine pädagogische Seite: Eine präventive Erziehungshaltung und konkrete Präventionsangebote sind integraler Baustein eines Schutzkonzeptes.

Kein Kind kann sich alleine schützen. Es braucht Eltern, aber auch Fachkräfte, die durch eine bewusste Erziehung zu seinem Schutz beitragen. Pädagogische Prävention heißt, die Verletzlichkeit von Kindern für sexuelle Gewalt nicht (unbewusst) zu vergrößern, sondern Risiken zu verringern und Täterinnen Anknüpfungspunkte für die Verübung ihrer Taten zu entziehen. Es geht darum, das Selbstvertrauen von Kindern zu stärken und ihnen bei einer realistischen Selbsteinschätzung zu helfen.

Im Zentrum steht das Kennenlernen verschiedener Präventionsthemen in ihrer Bedeutung für den Alltag in Schule und Jugendarbeit. Übungen veranschaulichen die Bedeutung der Themen. Materialien für die Praxis mit Kindern im Grundschulalter (1.-6. Klasse) werden vorgestellt und erprobt.

Außerdem geht es um die Frage, wie Aufklärung über sexuellen Missbrauch gelingen kann, ohne Ängste zu schüren oder sich selbst zu überfordern.

Aushalten und begleiten - Seelsorge angesichts Erfahrungen sexualisierter Gewalt

Freitag, **2. Juni 2023**, 9.00-16.00 Uhr, BBZ,
Referentin: **Sr. Dr. Beate Glania MMS**, Pastoralref'in und Supervisorin;
Krankenhausseelsorgerin im Krhs. Hedwigshöhe

Wenn Menschen in seelsorglichen Gesprächen andeuten, dass sie sexualisierte Gewalt erlitten haben, ist es für Seelsorger:innen nicht leicht, angemessen zu reagieren. Nach dem ersten Erschrecken kann sich Unsicherheit einstellen:

Wie begleite ich Menschen, die von Machtmissbrauch und sexualisierter Gewalt in Familien oder Institutionen betroffen waren?

Wie kann Spiritualität Heilungsprozesse unterstützen? Wie kann angesichts von Missbrauchserfahrungen sensibel über Gott, Glaube und Kirche gesprochen werden?

Prävention vor und Intervention bei sexualisierter Gewalt mittels digitaler Medien

Donnerstag / Freitag, **15. / 16. Juni 2023**, jeweils 9.00-16.00 Uhr, BBZ,
Referentin: **Innocence in danger e.V.**

Computer und Smartphones sind aus dem Leben von Kindern und Jugendlichen nicht mehr wegzudenken. Täter:innen machen sich das zunutze, um mit ihnen in Kontakt zu treten. Nicht selten kommt es zu sexualisierter Gewalt gegen Mädchen und Jungen. Daneben gibt es vielfältige Formen sexualisierter Gewalt in digitalen Medien, denen Mitarbeitende oft ohnmächtig gegenüberstehen.

In der zweitägigen Fortbildung geht es um Prävention und Intervention:

- Gefährdungspotentiale und Täterstrategien
- Wie funktioniert Prävention in diesem Bereich?
- Was müssen Kinder und Jugendliche wissen? Wie kläre ich auf?
- Was ist Sexting? Was ist Sharegewaltigung?
- Wie spreche ich über diese Themen?
- Wie gehe ich gut mit Betroffenen und (jugendlichen) Täter:innen um?
- Welche Regeln muss/sollte/kann es geben?
- Wo gibt es Hilfe?

Die Teilnehmenden erhalten am Ende Zugang zu Arbeitsmaterialien von Innocence in Danger e.V. und eine Teilnahmebestätigung.

Diese Fortbildungen sind Vertiefungsangebote im Rahmen der Präventionsarbeit im Erzbistum Berlin. Vorausgesetzt wird die vorherige Teilnahme an einer Basis- oder Intensivschulung zur Prävention von sexualisierter Gewalt.

Für **Religionslehrkräfte**, die eine Auffrischung oder Vertiefung benötigen, ist der vom Unabhängigen Beauftragten der Bundesregierung für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs entwickelte **Onlinekurs**

www.was-ist-los-mit-jaron.de als Auffrischung / Vertiefung anerkannt. Es gibt diesen Kurs für Grundschulen als auch für weiterführende Schulen.

Den Teilnahmenachweis reichen Sie bitte über den Bereich Bildung im EBO an Personal-Ressourcen zur Dokumentation weiter.

Nähere Informationen bei Burkhard Roß, Präventionsbeauftragter unter Tel.: 030. 20 45 48 3-27 oder Mail an burkhard.rooss@erzbistumberlin.de, <http://praevention.erzbistumberlin.de/schulungen/>.

Bitte nutzen Sie die **Online-Anmeldemöglichkeit** über www.erzbistumberlin.de/bildung/fort-und-weiterbildungen/

14/02 Erste Hilfe Grundkurs für Religionslehrkräfte an öffentlichen Schulen

Die Abteilung Religionsunterricht bietet auch in diesem Schulhalbjahr einen Erste-Hilfe-Kurs für Religionslehrkräfte an öffentlichen Schulen an, die an ihren Schulen keine Gelegenheit zum Besuch solcher Kurse erhalten.

Da die Erste-Hilfe-Grundausbildung seit 2015 in 9-stündigen Kursen möglich ist, bieten wir die Kurse in Zusammenarbeit mit dem Malteser-Hilfsdienst wieder kompakt an **einem** Tag an.

Termin: Samstag, **13. Mai 2023**, 9.00 – 17.00 Uhr

Ort: beim MHD (Diözesangeschäftsstelle),
Alt Lietzow 33, 10587 Berlin



Leitung: Patrick Haas, Leiter Ausbildung der Malteser
Ortsgliederung Berlin-WEST

Die Teilnehmer:innenzahl ist auf **max. 20** begrenzt.

Bei überzähligen Anmeldungen entscheidet die Reihenfolge des Post- / Maileingangs über Teilnahme.

Die Kursgebühren werden vom Dienstgeber übernommen.

Anmeldungen für den Termin richten Sie **bis zum 5. Mai 2022**,

da keine Unterrichtsbefreiung erforderlich ist, bitte direkt an das Erzbischöfliche Ordinariat, Referat Fortbildung für Religionslehrkräfte, per Mail an: siegmond.pethke@erzbistumberlin.de

**Arbeitskreis RU Konkret - Methodische Anregungen
für einen *inklusive* RU in Grund- und Förderschulen
Veranstaltungen und Themen im 2. Halbjahr 2022 / 23**

Zu den Veranstaltungen des **AK RU konkret** sind **alle Kolleg:innen** herzlich eingeladen, die **Schüler:innen mit Förderbedarf** in **inklusive Lerngruppen** unterrichten und sich dafür fortbilden und über ihre Erfahrungen austauschen wollen.

**15/02 Geschichten im inklusiven RU als
Klanggeschichten erzählen**

Wie klingt der fallende Schnee? Wie hört es sich an, wenn jemand mit dem Boot fährt?

Biblische und andere Geschichten können im RU sehr lebendig als Klanggeschichten erzählt werden. Durch Musik und Klänge werden Stimmungen und Aktionen deutlich untermalt.

Verschiedene Musikinstrumente und Geräusche erzeugende Gegenstände werden vorgestellt und ausprobiert.

Wir hören einige vor allem biblische Geschichten als Klanggeschichten, dabei sind die Zuhörer auch aktive Miterzähler.

Leitung: **Elena Weyand**

Termin: **Dienstag, 14. März 2023, 16.30 - 18.30 Uhr**

Ort: **Beratungs- und Bildungszentrum, Ahornallee 33**

Anmeldung bis zum: 07. März 2023

an: religionsunterricht@erzbistumberlin.de

15/02 **Achtsamkeit im RU fördern und erleben**

Unser Schulalltag ist oft laut und hektisch. Daher fällt es Lehrer:innen und Schüler:innen gleichermaßen schwer, sich zu konzentrieren und im Hier und Jetzt ganz bei der Sache zu sein.

An diesem Nachmittag möchten wir Methoden und Übungen kennenlernen und ausprobieren, die Entspannung und Achtsamkeit fördern.

- Mit welchen Ritualen kann ich den Alltag entschleunigen?
- Mit welchen Spielideen oder Stilleübungen kann ich die Achtsamkeit meiner Schüler fördern?
- Wie kann es gelingen, Spiritualität im inklusiven RU zu erleben?

Leitung: Elena Weyand

Termin: Dienstag, **25. April 2023, 16.30 - 18.30 Uhr**

Ort: Beratungs- und Bildungszentrum, Ahornallee 33

Anmeldung bis zum: 18. April 2023

an: religionsunterricht@erzbistumberlin.de

17/02 **Zwei Führungen im Jüdischen Museum Berlin**

Termin: Dienstag, **06. Juni 2023**

1. Führung im ANOHA-Haus, der Kinderwelt des JMB
"ANOHA als Lernort", **13.00 – 14.00 Uhr**,
Treffpunkt: ANOHA, Foyer, **max. 15 TN** und

2. Führung zum Thema "Religion und Ritual" im JMB,
14.30 – 16.00 Uhr, max. 15 TN

Anmeldung bis zum: 23. Mai 2023

an: religionsunterricht@erzbistumberlin.de.

Die Plätze werden in der **Reihenfolge des Maileingangs** vergeben.

**18/02 Programm der Schulseelsorge In den Pfarreien
St. Johannes der Täufer - Spandau-Südwest und
Heilige Familie – Spandau – Havelland
im 2. Schulhalbjahr 2021 / 2022**

**6. März 2023 17.30 – 19.30 Uhr
Thema steht noch nicht fest**

Leitung: **Winfried Brömmling**

Ort: Gemeindehaus Maria, Hilfe der Christen
Flankenschanze / Galenstraße, 13585 Berlin

Informationen über das Thema am 6. März und
weitere Termine in diesem Halbjahr
Bei Winfried Brömmling, s. u.



KONTAKTDATEN DES SCHULSEELSORGERS:

Winfried Brömmling - Tel.: 033231 – 609 84

Mail: winfried.broemmling@ru.schulerzbistum.de

19/02 Schulpastorale Angebot im Süden Berlins im Pastoralen Raum Wilmersdorf - Friedenau

Ansprechpartnerin für Austausch und Begegnung, die Sie gerne in Ihren Schul- und Gemeindeaktivitäten unterstützt, ist Anette Aßmuth, z.B. zu den Themen

- Projektstage an schulfreien Feiertagen
- Anfang und Abschied, Wendepunkte im Leben
- Schulpastorale Angebote: Ideen für Lehrerzimmer und Schule vor Ort.

Bitte kontaktieren Sie uns, wenn Sie Fragen oder Wünsche haben, wir kommen auch in ihre Schule! Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Kontakt: Anette Aßmuth,

E-Mail: anette.assmuth@ru.schulerzbistum.de

20/02 Schulpastoral in St. Klara – Reinickendorf-Süd Vorankündigung Burgundreise in den Herbstferien 2023

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in der zweiten Woche der Herbstferien soll im Rahmen der Schulpastoral die mehrfach verschobene Reise nach Burgund durchgeführt werden. Als Reisezeit ist der Zeitraum **28. Oktober** bis **4. November 2023** angedacht.

Das Programm soll wieder sehr individuell auf uns abgestimmt werden, Ziele sind u. a. die (ehemaligen) Abteien von Citeaux (Gründungsabtei der Zisterzienser), Fontenay, Vézelay und Cluny sowie Stadtbesichtigungen in Dijon, Beaune und Autun. Evtl. ist auch ein Kurzbesuch in Taizé möglich.

Nähere Informationen folgen demnächst gesondert.
Interessierte können sich aber gerne schon bei mir melden.

Kontakt: Bernhard Weber

Mail: bernhard.weber@ru.schulerzbistum.de

21/02 Exerzitien für Religionslehrkräfte:**Schweigeexerzitien*****Nichts ohne meinen Anwalt! –
Leben mit dem Heiligen Geist***

Die Tage sind geprägt von geistlichen Impulsen und Zeiten der Stille. Sie werden einen Ruhepol darstellen, aber auch ein Ort sein, für sich neue Kraftquellen für den Alltag zu erschließen.

Leitung: Pater Reinhard Körner OCD, Birkenwerder

Termin: Sonntag, **16.April.2023**, 17:00 Uhr bis
Mittwoch, **19. April 2023**, 09:00 Uhr

Ort: Karmel St. Teresa
Schützenstraße 12-15
16547 Birkenwerder

Kosten: 70,00 € pro Person

maximal 30 Teilnehmer/ innen

Anmeldung bis Freitag, 24. März 2023

an: Bereich Bildung, Teilbereich Schulpastoral,
Pastoralreferent Ulrich Kaiser
Tel.: (030) 20 4548 321
Mail: ulrich.kaiser@erzbistumberlin.de

22/02 „Aus dem Haufen wird nie ‘ne gute Gruppe...!’ „Lions-Quest“ - ein Programm für soziales Lernen

Gerade im Fach Religion ist es besonders wichtig, dass sich jede:r einzelne Schüler:in in unserem Unterricht wahrgenommen und sicher fühlt und dass die Gruppe mit jeder:m einzelnen respektvoll und wertschätzend umgeht. Gerade im Fach Religion sind vertrauensvolle, belastbare und stabile Beziehungen unter den Kindern und Jugendlichen notwendige Voraussetzungen für „guten“ Unterricht.

„Lions-Quest – Erwachsene werden“ ist ein bewährtes Programm des sozialen Lernens, das Lehrer:innen vielfältige praktische Anregungen zur gezielten Steuerung von Gruppenbildungsprozessen bietet. Auf der dreitägigen Fortbildung werden viele dieser Materialien und Methoden praktisch erprobt und in kollegialer Atmosphäre reflektiert.

Leitung: **Jan Michalek**, für nähere Infos:
jan.michalek@erzbistumberlin.de

Termin: Do., **29. Juni** bis Sa., **1. Juli 2023**.

Ort: Beratungs- und Bildungszentrum, Ahornallee 33

Kosten: für einen „dicken“ Material- und Methoden-ordner wird vor Ort ein Unkostenbeitrag von 50,00 EUR erhoben; Verpflegung und Getränke sind frei.

Anmeldung bitte **bis zum 22. Juni 2023** per E-Mail an den Teilbereich RU / Religionspädagogik: religionsunterricht@erzbistumberlin.de

Bei Bedarf bitte mit dem Antrag auf Unterrichtsbefreiung unter Angabe der vereinbarten Vertretungsregelung für Donnerstag und Freitag.

**23/02 „...und sie erlernen nicht mehr den Krieg.“ (Jes 2,5)
Studientag zur Friedens- und Sicherheitspolitik nach
dem Angriff auf die Ukraine**

Neben interessanten Vorträgen ausgewiesener Expert:innen bietet der Studientag die Möglichkeit, eigene Eindrücke und Erfahrungen auszutauschen, Nachfragen zur Genese und den aktuellen Entwicklungen des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine zu stellen und mögliche Perspektiven für die Friedens- und Sicherheitspolitik in Europa zu reflektieren.

Es erwarten Sie u.a. folgende Vorträge:

Regina Elsner, Zentrum für Osteuropa- und internationale Studien: „Quo vadis? Die russ.-orthod. Kirche als politische Akteurin“

Julian Junk, Leibniz-Institut, Hessische Stiftung für Friedens- und Konfliktforschung: „Russlands Krieg gegen die Ukraine. Gedanken und Politik Empfehlungen aus dem Friedensgutachten“

Anne Balzer, Internationale Kampagne zur Abschaffung von Atomwaffen: „Nukleare Abrüstung – Perspektiven u. konkrete Schritte“

Weitere Beteiligte:

Christine Hoffmann, pax christi,

Markus Thureau, Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr

Veranstalter: Sachausschuss „Laudato si“ des Diözesanrats der Katholiken in Kooperation mit der Katholischen Akademie Berlin.

Termin: Sa., **18. Februar 2023** von 10:00 bis 14:30 Uhr

Ort: **Katholische Akademie Berlin**

Kosten: Die Teilnahme ist kostenfrei.

Ich darf Sie bitten, diese Einladung an mögliche Interessierte in Ihren Netzwerken, Gremien und Arbeitskontexten weiterzuleiten. Mitwirkende:

Jetzt **kostenfrei anmelden** unter:

www.dioezesanrat-berlin.de/studientag

24/02 Online Seminare mit dem Kinderliederpädagogen Reinhard Horn



Online SEMINARE

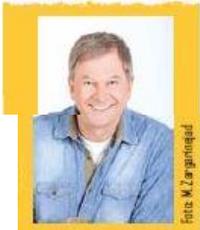


Photo: M. Zargnig

Termine: jeweils ab 17.00 Uhr

Dienstag, **14. Februar 2023** **Unterwegs zu den Kindern dieser Welt**

Dienstag, **07. März 2023** **Auf dem Weg nach Ostern**

Dienstag, **21. März 2023** **Wir feiern ein Fest für unsere Erde**

25/02 Theologisches Update vor Ostern

Die Theologen des Berliner Instituts für Religionspädagogik und Pastoral (BIRP) an der KHSB bieten gemeinsam mit Christopher Tschorn, dem Referenten des Erzbistums für Liturgische Bildung in der vorösterlichen Bußzeit wieder ein fachtheologisches Update als **Online-Seminar** jeweils am Freitag von 11.00 – 12.00 Uhr an.

Termine und Referent:innen:

Freitag, **10. März 2023** **Christopher Tschorn**

Freitag, **17. März 2023** **Andreas Leinhäupl / Marlen Bunzel**

Freitag, **24. März 2023** **Christine Funk**

Freitag, **31. März 2023** **Annette Edenhofer**

Nähere Informationen zu den Themen und zum Anmeldeverfahren erhalten Sie rechtzeitig vorher per Rundmail.

25/02 Fortbildungen / Dienstbesprechungen in Vorpommern

Thema: **Neue Zugänge zu biblischen Texten:
Psalmen und Johannesevangelium**

Termin: Mittwoch, **22. Februar** 2023, 12.30 – 14.30 Uhr
im Anschluss an die Dienstbesprechung

Referent: **Siegmond Pethke**

Ort: St. Joseph, Bahnhofstr. 15, Haus 1,
17489 Greifswald

Anmeldungen bitte bis zum 15. Februar

wenn **keine Unterrichtsbefreiung erforderlich** ist, bitte direkt an:

Erzbischöfliches Ordinariat Berlin, Fortbildung f. Religionslehrkräfte,
Siegmond Pethke per Mail an: siegmond.pethke@erzbistumberlin.de

oder bei Bedarf mit einem **Antrag auf Unterrichtsbefreiung** unter Angabe
der in der Schule vereinbarten Vertretungsregelung bitte an die Abteilung
RU per Mail an: religionsunterricht@erzbistumberlin.de.

26/02 Religionsfachkonferenz Grundschule

Leitung: **Anke Hömig**, Berlin

Termin: Mittwoch, **26. April 2023** von 15.00 - ca. 16.30 Uhr

Ort: Katholische Schule Bernhard Lichtenberg,
Hohenzollernring 156, 13585 Berlin-Spandau

27/02 Religionsfachkonferenz Oberschule

Leitung: **Maria Dörr**, Berlin

Termin: Dienstag, **28. Februar 2023**, 17.00

Ort: Katholische Schule St. Marien Oberschule,
Donaustr. 58, 12043 Berlin-Neukölln

Davor findet eine **Fortbildung für interessierte Kolleg:innen** statt.

Termin: Dienstag, **28. Februar 2023**, 15.00 bis 16.45 Uhr

Thema: **Misereor und Schule**

Misereor bietet viele Unterrichtsmaterialien. Exemplarisch werden von Mitarbeiter:innen von Misereor die Möglichkeiten für den Unterricht in der Sek I und II aufgezeigt.

Anmeldungen bitte **bis zum 20. Februar 2023 an:**

maria.doerr@kssm.schulerzbistum.de

Zu der Fortbildung können auch andere interessierte Kolleg:innen kommen. Die Fachleiter:innen müssen sich nicht extra anmelden.

Vorschau auf das 1. Schulhalbjahr 2023/24

Fachtag Medienbildung

#begleitenstattverbieten

Impulsreferate und Workshops mit bekannten Medienpädagog:innen, Coaches, Trainern, Lehrkräften und Spezialgästen aus der ganzen Republik.

Termin: Samstag, **16. September 2023**

Ort: Theresienschule Berlin-Weißensee.

Leitung: **Monika Klapczynski**, Fachreferat Medienbildung

Nähere Informationen finden Sie auf der Startseite der Plattform Schulerzbistum.de unter **Fortbildungen/Fachtag 2023**

1/01

Religionslehrer:innentag

„Gott ist immer schon da.“* -

... auch wenn es nicht alle glauben.

* Mit diesem Satz hatte Erzbischof Dr. Heiner Koch auf eine Interviewfrage nach der „gottlosen Metropole“ Berlin geantwortet.

Prof. Dr. **Rainer Bucher**, Autor des Buchs „**Es ist nicht gleichgültig, an welchen Gott man glaubt.**“ (echter, 2022), den viele Kolleg:innen noch von dem gemeinsamen Studientag mit Prof. Georg Langenhorst um Thema „Kinder brauchen Gott“ im September 2016 kennen, hat sich zu unserer großen Freude bereiterklärt, diesen Tag in der Katholischen Akademie Berlin mit uns zu gestalten. Nähere Informationen zum Programm folgen.

Termin: Freitag, **29. September 2023**, 9.00 – 16.00 Uhr

Referent: **Dr. Rainer Bucher**, Prof. em. am Institut für Pastoraltheologie der Universität Graz und Mitglied des Redaktionsteams des theologischen Feuilletons **feinschwarz.net**

Erzbischöfliches Ordinariat Berlin
Fortbildung für Religionslehrkräfte
Beratungs- und Bildungszentrum, Ahornallee 33, 14050 Berlin
Tel.: (030) 204 54 83-22, Fax: (030) 204 54 83-15
siegmund.pethke@erzbistumberlin.de



**ERZBISTUM
BERLIN**